
Produktname: Integrin β 1 (Phospho Thr789) Kaninchen-polyklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: APRab04852

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	ITGB1
Alternative Namen	ITGB1; FNRB; MDF2; MSK12; Integrin beta-1; Fibronectin receptor subunit beta; VLA-4 subunit beta; CD antigen CD29
Gen-ID	3688.0
SwissProt ID	P05556
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Integrin β 1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr789 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 749–798

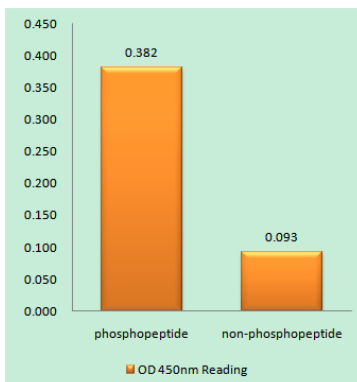
Hintergrund

CD29 ist ein 130 kDa großes, einkettiges Typ-I-Glykoprotein, auch bekannt als Integrin $\beta 1$, VLA- β -Kette oder gpIIa. Es wird auf einer Vielzahl hämatopoetischer und nicht-hämatopoetischer Zellen exprimiert, darunter Leukozyten (wenn auch in geringer Menge auf Granulozyten), Thrombozyten, Fibroblasten, Endothelzellen, Epithelzellen und Mastzellen. CD29 gehört zur Integrinfamilie. Es ist nicht-kovalent mit den Integrin- $\alpha 1$ - bis - $\alpha 6$ -Ketten assoziiert und bildet so die VLA-1- bis VLA-6-Moleküle. Integrine, zu denen auch CD29 gehört, binden an verschiedene Zelloberflächenmoleküle (z. B. VCAM-1, MadCAM-1) und extrazelluläre Matrixmoleküle. CD29 fungiert als Fibronectinrezeptor und ist an einer Vielzahl von Zell-Zell- und Zell-Matrix-Interaktionen beteiligt.

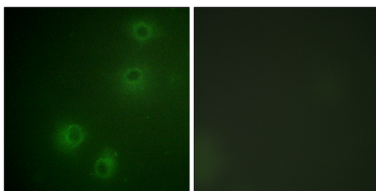
Forschungsbereich

Axonführung; Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion; Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Transendotheliale Leukozytenmigration; Regulation von Aktin und Zytoskelett; Infektion mit pathogenen Escherichia coli; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Hypertrophische Kardiomyopathie (HCM); Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (ARVC); Dilatative Kardiomyopathie;

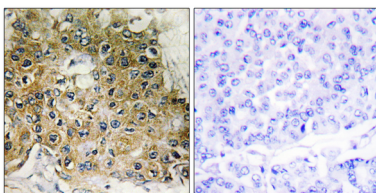
Bilddaten



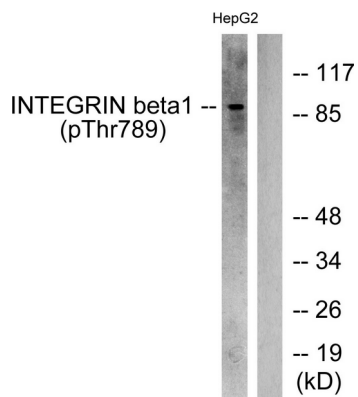
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Integrin-beta1-Antikörpers (Phospho-Thr789).



Immunfluoreszenzanalyse von COS7-Zellen mit einem Antikörper gegen Integrin beta1 (Phospho-Thr789). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels eines Antikörpers gegen Integrin beta1 (Phospho-Thr789). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen, die 30 Minuten lang mit $40 \mu\text{M}$ Ca^{2+} behandelt wurden, unter Verwendung eines Integrin- β 1-(Phospho-Thr789)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.